

Programm für das 4. Symposium „Konsum Neu Denken“ 2019 zum Thema

„Reparieren, Selbermachen und Länger Nutzen als zukunftsweisende Konsumpraktiken und das Ideal der Kreislaufwirtschaft“

17. und 18. Oktober 2019, Institut für Höhere Studien (Josefstädter Straße 39, 1080 Wien)

Zur Veranstaltung

Repair & Do-It-Yourself Aktivitäten auf der einen Seite und Diskussionen über die Kreislaufwirtschaft auf der anderen Seite gelten aktuell als vielversprechende Beispiele, wie derzeitige Konsumtions- und Produktionsweisen im Sinne einer nachhaltigen Gesellschaft reorganisiert und umgestaltet werden können. Das heurige, 4. Symposium Konsum Neu Denken findet vom 17. bis 18. Oktober 2019 am Institut für Höhere Studien Wien statt. Es bietet Raum, um sowohl aus wissenschaftlicher als auch aus praxisbezogener Perspektive die Relevanz, die Wechselwirkungen wie auch der Möglichkeiten und Grenzen der genannten Phänomene des Reparierens, Selbermachens und Länger Nutzens einerseits und des Kreislaufwirtschaftens andererseits zu diskutieren.

Donnerstag, den 17.10.2019

10:00 – 10:30 *Anmeldung und Registrierung*

10:30 – 11:00 *Einführung und Begrüßung*

Michael Jonas (Institut für Höhere Studien, Wien)

Johannes Bockstefl (Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft, Wien)

Gabriele Zgubic (Arbeiterkammer Wien, Wien)

Barbara Schmon (Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, Wien)

11:00 – 13:00 *Keynotes: Repair & Do-it-Yourself und Circular Economy*

Moderation: Michael Jonas (Institut für Höhere Studien, Wien)

Beitrag 1: Sylvia Maurer (Europäischer Verbraucherverband BEUC, Brüssel). *Langlebigkeit und Reparatur von Produkten – Was kann die EU tun?*

Beitrag 2: Tom Hansing (Die Anstiftung, München). *Offene Werkstätten und Reparatur-Initiativen: Wie Freiraum und Eigenarbeit die Welt reparieren kann.*

13:00 – 14:00 *Mittagsbuffet*

14:00 – 15:30 *Session 1 Verbraucherforschung – Obsoleszenz*

Moderation: Sebastian Nessel (Karl-Franzens-Universität, Graz)

Beitrag 1: Gerhard Paulinger (Universität Wien, Wien), Nina Tröger (Arbeiterkammer Wien, Wien). *Reparieren oder Neukaufen?*

Beitrag 2: Renate Hübner & Franziska Weder (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Klagenfurt). *Was ist nachhaltig normal? Länger nutzen zwischen Wunsch und Wirklichkeit.*

Beitrag 3: Tamina Hipp (Technische Universität Berlin, Berlin). *„Doing value“ – wie Praktiken der Bedeutungszuweisung die Nutzungsdauer von Geräten beeinflussen.*

15:30 – 16:00 *Pause*

16:00 – 17:30 Session 2 *Sozialwissenschaftliche Studien I*

Moderation: Renate Hübner (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Klagenfurt) [angefragt]

- Beitrag 1: Markus Piringer & Elmar Schwarzlmüller (DIE UMWELTBERTATUNG, Wien). *Repair & Do-it-yourself Urbanism: Good Practice in London und Berlin. Auszüge aus Forschungsergebnissen des Projektes Repair & Do-it-yourself Urbanism.*
- Beitrag 2: Simeon Hassemer (Institut für Höhere Studien, Wien). *Inszenierungen von Reparieren-im-Öffentlichen-Raum.*
- Beitrag 3: Thomas Edward Sutcliffe (Norwegian University of Science and Technology, Trondheim). *The enrolment of citizens in the re-organisation of a medium-sized city for a circular economy.*

17:30 – 18:00 *Buchpräsentation: „Das Transformative Potential von Konsum zwischen Nachhaltigkeit und Digitalisierung“ (bei Getränken und Brot)*

Moderation: Michael Jonas (Institut für Höhere Studien, Wien)

Barbara Schmon (Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, Wien) & Renate Hübner (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Klagenfurt)

ab 18:00 *Gemeinsames Abendbuffet*

Freitag, den 18.10.2019

9:00 – 10:30 Session 3 *Aus der Praxis – Für die Praxis*

Moderation: Michael Jonas (Institut für Höhere Studien, Wien)

- Beitrag 1: Andreas Lorenzi (LORENZI feinste Stahlwaren & Schleiferei, Wien). *Handwerk weiterdenken.*
- Beitrag 2: Anna Rosa Vollmann & Josef Hackl (Umweltbundesamt, Wien). *Ergebnisse des ersten Österreichischen Obsoleszenz Dialogs.*
- Beitrag 3: Matthias Neitsch & Maximilian Wagner (Re-use- und Reparaturnetzwerk Österreich, Wien). *Mit Zange und Lötkolben für eine bessere Welt. Leistungen der österreichischen Reparaturszene für Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz.*

10:30 – 11:00 *Pause*

11:00 – 12:00 *Konsum Neu Denken – Wohin?*

Moderation: N.N.

12:00 – 13:00 *Mittagsbuffet*

13:00 – 14:30 Session 4 *Theoretische und historische Perspektiven*

Moderation: Christian Fridrich (Pädagogische Hochschule Wien, Wien) [angefragt]

- Beitrag 1: Kai-Uwe Hellmann (Technische Universität Berlin, Berlin). *Was ist an Prosumtion noch Konsumtion? Die positive Wendung eines negativen Klischees.*
- Beitrag 2: Thomas Vogel (Pädagogische Hochschule Heidelberg, Heidelberg). *Über den Umgang mit den Dingen.*
- Beitrag 3: Reinhild Kreis (Universität Mannheim, Mannheim). *DIY und die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft. Aktuelle Diskussionen in historischer Perspektive.*

14:30 – 15:00 *Pause*

15:00 – 16:30 Session 5 **Sozialwissenschaftliche Studien II**

Moderation: Michael Jonas (Institut für Höhere Studien, Wien)

- Beitrag 1: Laura Wallnöfer (Universität für Bodenkultur, Wien). *Transitions to sustainable lifestyles: the role of young citizens for capacity building and disseminating practices.*
- Beitrag 2: Karin Schanes, Karin Doberning & Barbara Hartl (Wirtschaftsuniversität Wien, Wien). *Sharing, not wasting: A study on motives and determinants of participation in food sharing initiatives.*
- Beitrag 3: Angela Köppl, Margit Schratzenstaller, Ina Mayer & Simon Loretz (Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, Wien). *Fiskalische Instrumente zur Förderung des Reparatursektors.*

16:30 – 17:30 **Gemeinsamer Ausklang bei Getränken und Brot**

Anmeldung, Unterkunft, Veranstaltungsort

Die Teilnahme am zweitägigen Symposium ist kostenlos. Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt. Nachmeldungen können, solange noch Teilnahmemöglichkeiten bestehen, bis zum 15.09.2019 per mail (jonas@ihs.ac.at) durchgeführt werden. Wir werden Sie anschließend über mögliche Unterbringungsorte informieren.

Veranstaltungsort: Institut für Höhere Studien, Josefstädter Straße 39, 1080 Wien
<https://www.ihs.ac.at/>

Veranstalter/Kontakt

Organisator: PD Dr. Michael Jonas (Institut für Höhere Studien, Wien), Kontakt: jonas@ihs.ac.at

Wissenschaftlicher Beirat: Prof. Dr. Christian Fridrich (Pädagogische Hochschule Wien), Dr. Renate Hübner (IUS, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt), Dr. Sebastian Nessel (Karl-Franzens-Universität Graz), Mag.^a Nina Tröger (Arbeiterkammer Wien).

Mit Unterstützung und gefördert durch die AK Wien, das BMNT und das bmvit im Rahmen des Programms Stadt der Zukunft:

